



Statistischer Bericht



Korrekturausgabe

Kaufwerte für landwirtschaftlichen
Grundbesitz im Freistaat Sachsen

2013

M I 7 – j/13

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, den 17.07.2014

Korrekturblatt

Berichtigung zum Statistischen Bericht M I 7 – j/13 (Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz im Freistaat Sachsen)

Der Statistische Bericht wurde aufgrund einer fehlerhaften Datenlieferung als Korrekturausgabe neu erstellt.

Wir bitten um Entschuldigung und Beachtung der Korrektur.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Ergebnisse 4

Abbildungen

Abb. 1 Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz und veräußerte FdIN in Sachsen 5

Abb. 2 Kaufwerte je Hektar veräußerter FdIN 2013 nach Kreisfreien Städten
und Landkreisen 5

Tabellen

1. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2005 bis 2013 nach der Veräußerungsart 6

2. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2013
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen 7

3. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2009 bis 2013
nach der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 8

4. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2009 bis 2013
nach der Ertragsmesszahl 9

5. Veräußerungsfälle für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar
2009 bis 2013 nach dem Kaufwert und der Ertragsmesszahl 10

6. Veräußerungsfälle für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar
2009 bis 2013 nach dem Kaufwert und der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 11

7. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2009 bis 2013
nach der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und der Ertragsmesszahl 12

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen der gesamten Preisstatistik, auch die der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz, sind das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720 - 9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Gemäß den §§ 2 Nr. 5 und 7 des Preisstatistikgesetzes ist die Erfassung von Preisen für Grundstücke, die nach Arten und Merkmalen genau zu bezeichnen sind, vorgesehen.

Aussage der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Bodenmarktstatistik beobachtet die Preisentwicklung für den Verkauf landwirtschaftlicher Flächen. Sie gibt Auskunft über Verkaufszahlen, die Art der veräußerten Flächen sowie zur Höhe der Kaufsumme. Aufgrund der jeweils anders gearteten Einzelfälle ist ein zeitlicher Vergleich der Kaufwerte nur bedingt möglich und aussagekräftig. Bei starker Aggregation lassen sich unter Umständen Informationen über die Preisentwicklung gewinnen. Es gilt jedoch zu beachten, dass es sich vielmehr nur um eine Grundeigentumswechselstatistik handelt.

Berichtskreis und Merkmale

Die Statistik der Kaufwerte für den Verkauf von Landwirtschaftsflächen ist eine jährliche Sekundärstatistik. Die erforderlichen Angaben zu dieser Totalerhebung liefern die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse.

Bezug genommen wird nur auf Flächen von mindestens 0,1 Hektar (= 10 a = 1 000 m²), die den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen (Acker- und Grünland). Auch Betriebsgrundstücke gewerblicher Unternehmen, die losgelöst von ihrer Zugehörigkeit zu diesen Firmen einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft bilden, finden Berücksichtigung. Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen, Nutzungsteile oder Vermögensarten umfassen, werden nur einbezogen, wenn der nicht landwirtschaftlich genutzte Teil weniger als zehn Prozent beträgt. Somit fließen auch Verkäufe von Grundstücken "mit Gebäuden und mit Inventar" sowie "mit Gebäuden und ohne Inventar" in die Berechnungen ein. Unbeachtet bleiben indes Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe infolge Todes, durch Schenkung, Nachlassteilung oder

durch Änderung des ehelichen Güterstandes von Verwandten in gerader Linie.

Bei den Verkäufen von landwirtschaftlichen Flächen unterscheidet man nach drei *Arten des veräußerten Grundstücks*:

- ohne Gebäude und Inventar (auch Stückländereien),
- mit Gebäuden und Inventar sowie
- mit Gebäuden und ohne Inventar.

Der *Kaufpreis* beinhaltet neben dem bezahlten Geldbetrag auch den in Euro ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Verkäufers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen. Er enthält keine Grunderwerbsnebenkosten wie Vermessungskosten, Makler- und Notariatsgebühren, Grunderwerbssteuer o. Ä.

Die *Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)* umfasst nur Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören. Das sind im Wesentlichen Acker- und Grünlandflächen. Diese Abgrenzung deckt sich nicht zwingend mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). So zählen beispielsweise Flächen, die einer Sonderbewertung unterliegen (u. a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen) zur LF, nicht aber zur FdIN.

Die *Ertragsmesszahl (EMZ)* kennzeichnet die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung sowie der klimatischen Verhältnisse. Sie ergibt sich aus den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung und dient der Einheitsbewertung und folglich der Besteuerung des landwirtschaftlichen Vermögens. Im günstigsten Fall erreicht die EMZ einen Wert von 100. Böden mit geringer Ertragsfähigkeit haben eine EMZ unter 30, Flächen mit guten und sehr guten Böden über 60.

Methodische Hinweise

Der Termin des Vertragsabschlusses bestimmt generell die zeitliche Zuordnung des Verkaufsfalls. Die Darstellung der Daten erfolgt zum Gebietsstand 1. Januar 2014.

Die Ergebnisse dieser Statistik stellen hinsichtlich der in den Tabellen aufgelisteten Kauffälle, veräußerten Flächen und der Kaufsummen in der jeweiligen Gliederung Summen dar. Bezüglich der Kaufwerte werden flächenbezogene Durchschnitte ausgewiesen. Zudem kann es aufgrund der statistischen Geheimhaltung zu Datensperrungen kommen. Weiterhin ist zu beachten, dass es aufgrund von Rundungen zu Abweichungen in den Summen kommen kann.

Schwerpunkt der Veröffentlichung sind Veräußerungsfälle von Flächen ohne Gebäude und Inventar. Verkäufe, die zusätzlich Gebäude mit bzw. ohne Inventar umfassen, werden gesondert in Tabelle 1 dargestellt.

Der Verkauf ehemals volkseigener Landwirtschaftsflächen der DDR zu begünstigten Preisen auf Basis des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) ist kein Teil dieser Auswertung. Die Dokumentation dieser Veräußerungen nimmt ausschließlich die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) vor.

Ergebnisse

Im Jahr 2013 fanden in 1 867 Einzelverkäufen rund 7 200 Hektar an landwirtschaftlicher Nutzfläche einen neuen Besitzer. Hinter diesen Veräußerungen stand insgesamt ein Geldwert in Höhe von reichlich 66 Millionen €. Folglich ergab sich ein durchschnittlicher Hektarpreis von annähernd 9 200 €. Die Bodengüte lag mit einer Ertragsmesszahl von 45,6 im Mittelfeld. Pro Verkauf wurden im Schnitt 3,84 Hektar übereignet. Im Detail entfielen 33 Prozent der Veräußerungen auf Flächen mit einer Größe zwischen 0,25 und einem Hektar, gefolgt von zwei bis fünf (19 Prozent der Fälle). In lediglich zwei Prozent der Fälle handelte es sich um Flächen, die größer als 20 Hektar waren. Im arithmetischen Mittel erzielten mit 15 468 € pro Hektar diese Verkäufe (Nutzflächen über 20 Hektar) sowie einer Ertragsmesszahl über 60 den höchsten Kaufwert. Der geringste Verkaufserlös (1 226 € je Hektar) bewegte sich ebenfalls in der Größenordnung, allerdings stieg hier die Ertragsmesszahl nicht über die Marke von 30.

Die meisten Veräußerungen (26 Prozent) entfielen auf die ertragsreichen Gebiete der Landkreise Nordsachsen (242 Verkäufe) und Leipzig (249 Verkäufe). Pro Verkauf wechselten im Schnitt fünf Hektar Nutzfläche den Eigentümer. Im Mittel kostete dabei der Hektar Ackerfläche 12 000 €. Sehr gefragt war darüber hinaus auch landwirtschaftlicher Grundbesitz im Landkreis Görlitz. Bei den 253 registrierten Einzelverkäufen (14 Prozent) ließ sich immerhin ein durchschnittlicher Hektarpreis von gut 5 800 € ermitteln. Im Durchschnitt wurden vier Hektar verkauft. Erwartungsgemäß fanden nur drei Prozent der gesamten Verkaufsfälle in den Kreisfreien Städten statt. Zu zahlen war hierbei für den Hektar jedoch rund 8 800 € in Chemnitz, 10 200 € in Dresden und reichlich 12 800 € in Leipzig. Am günstigsten war Grund und Boden, nach Auswertung der vorliegenden Verkäufe, mit rund 4 000 € pro Hektar im Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Selbst für Böden mit nur geringer Ertragsgüte (EMZ = 29) im Erzgebirgskreis wurden im Schnitt 5 500 € für den Hektar gezahlt. Im Vogtlandkreis (EMZ = 33) brachte der Hektar indes knapp 6 000 €.

Bei 46 Verkäufen konnte sogar ein Hektarpreis von über 20 000 € erzielt werden. Sie beliefen sich überwiegend auf Parzellen mit einer Größe von 0,25 bis zu einem, von zwei bis fünf bzw. von fünf bis zehn Hektar. Die Bodenqualität erreichte in diesen Fällen Werte von über 50. Minimal blieb der Anteil an Eigentümerwechseln (4 Prozent) mit Kaufwerten unter 2 000 € je Hektar. Reichlich ein Fünftel an Verkäufen erstreckte sich sowohl innerhalb der Preisspanne von 2 000 bis 4 000 € je Hektar, 4 000 bis 6 000 € je Hektar als auch von 10 000 bis 20 000 € pro Hektar. Dominierend waren dabei Flächen zwischen 0,25 bis einem Hektar Größe. Die Ausnahme bildeten Veräußerungen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung, die über 20 Hektar lagen.

Gut 61 Prozent oder rund 4 400 Hektar der verkauften Flächen befanden sich in den Landkreisen Nordsachsen

(1 251 Hektar), Leipzig (1 249 Hektar), Görlitz (949 Hektar) sowie Mittelsachsen (942 Hektar). Je Einzelkauf betrug die durchschnittlich übereignete landwirtschaftliche Nutzfläche im Schnitt zwischen 3,75 (Görlitz) und 5,17 Hektar (Nordsachsen).

Rund 40 Prozent der gesamten Verkäufe fand zwischen Privatpersonen statt. Die hierbei veräußerte Fläche von fast 2 200 Hektar gliederte sich rein rechnerisch in Teilstücke zu 2,93 Hektar mit einem durchschnittlichen Hektarpreis von 8 058 € auf.

Zusätzlich wurden in neun Fällen neben der reinen Agrarfläche (120 Hektar) auch Gebäude (ohne Inventar) mitveräußert. Der Gesamtwert dieser Verkäufe lag bei rund 742 000 €. Dies entsprach einem Hektarpreis von rund 6 200 €.

Abb. 1 Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz und veräußerte FdIN in Sachsen

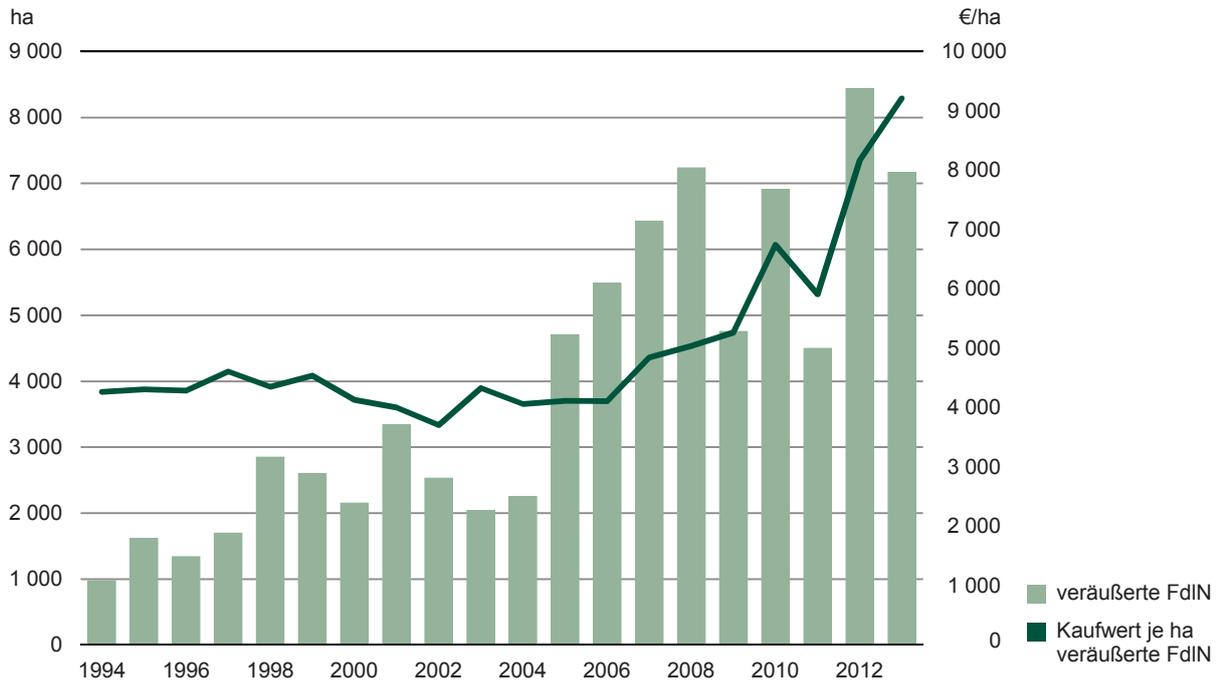
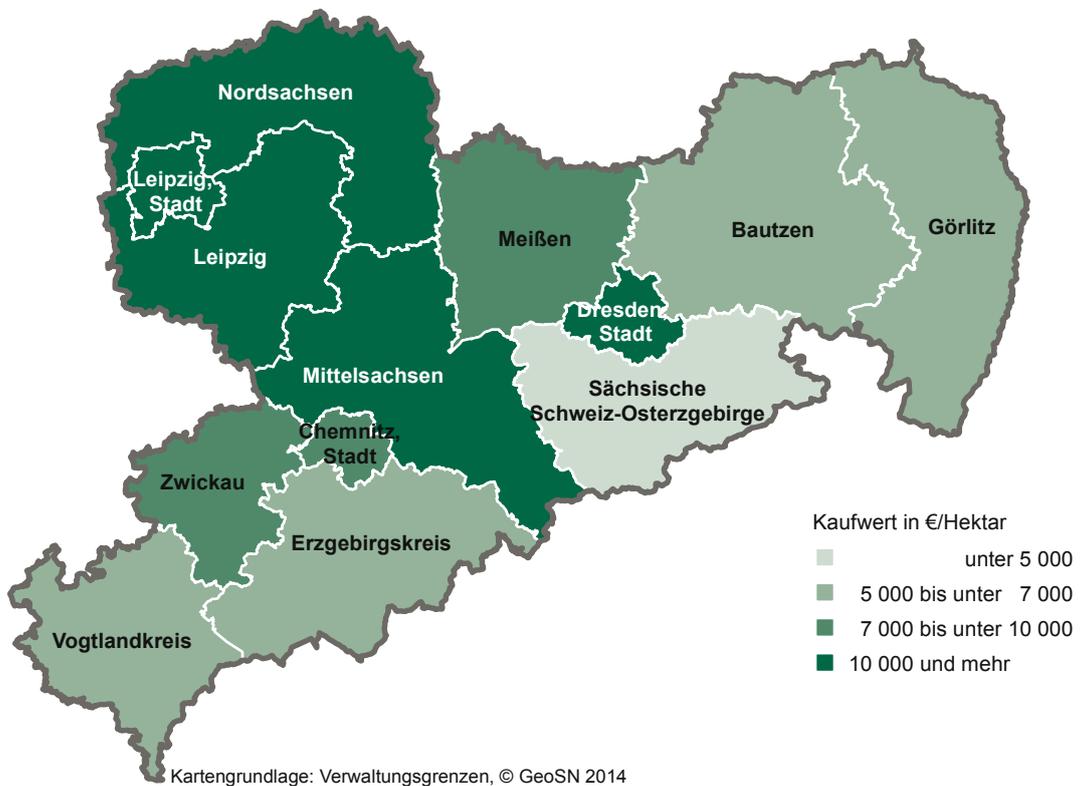


Abb. 2 Kaufwerte je Hektar veräußerter FdIN 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand: 1. Januar 2014



1. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 2005 bis 2013 nach der Veräußerungsart

Jahr	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräußerungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
					veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN		
Anzahl	ha	1 000 €	€	ha	in 100			
Insgesamt								
2005	1 264	4 969	4 939	20 615	4 149	4 174	3,91	46,1
2006	1 528	5 694	5 661	23 509	4 129	4 153	3,71	45,1
2007	1 628	6 624	6 571	32 183	4 858	4 898	4,04	46,9
2008	2 052	7 469	7 404	37 463	5 016	5 060	3,61	46,0
2009	1 515	4 923	4 882	25 997	5 281	5 325	3,22	45,7
2010	1 705	7 006	6 978	47 341	6 757	6 784	4,09	48,0
2011	1 505	4 582	4 552	26 876	5 866	5 905	3,02	45,2
2012	1 991	8 525	8 469	69 312	8 131	8 184	4,25	48,0
2013	1 876	7 354	7 292	66 807	9 084	9 162	3,89	45,5
mit Gebäude und mit Inventar								
2005	-	-	-	-	-	-	-	-
2006	.	.	.	.	.	.	.	.
2007	-	-	-	-	-	-	-	-
2008	3	40	39	275 000	6 861	6 971	13,15	48,7
2009	1	32	32	520	16 006	16 199	32,10	68,4
2010	-	-	-	-	-	-	-	-
2011	-	-	-	-	-	-	-	-
2012	.	.	.	.	.	.	.	.
2013	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Gebäude und ohne Inventar								
2005	19	238	231	1 237	5 202	5 352	12,17	49,6
2006	.	.	.	.	.	.	.	.
2007	20	146	139	1 015 081	6 932	7 294	6,96	48,7
2008	12	133	125	724	5 461	5 810	10,39	41,0
2009	13	102	91	436	4 273	4 794	6,99	40,9
2010	3	71	70	770	10 887	10 997	23,33	51,9
2011	5	54	52	287	5 299	5 539	10,35	36,3
2012	.	.	.	.	8 539	8 784	.	48,5
2013	9	122	120	742	6 083	6 192	13,31	39,6
ohne Gebäude und ohne Inventar								
2005	1 245	4 731	4 707	19 377	4 096	4 116	3,78	46,0
2006	1 515	5 512	5 489	22 561	4 093	4 110	3,62	45,2
2007	1 608	6 478	6 432	31 168	4 811	4 846	4,00	46,9
2008	2 037	7 297	7 239	36 463	4 997	5 037	3,55	46,1
2009	1 501	4 788	4 759	25 041	5 230	5 262	3,17	45,6
2010	1 702	6 936	6 908	46 572	6 715	6 742	4,06	48,0
2011	1 500	4 528	4 500	26 589	5 872	5 909	3,00	45,3
2012	1 986	8 493	8 438	68 883	8 111	8 163	4,25	48,0
2013	1 867	7 232	7 172	66 065	9 135	9 211	3,84	45,6

2. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN		
Anzahl	ha	1 000 €	€	ha	in 100			
Insgesamt								
Sachsen	1 867	7 232	7 172	66 065	9 135	9 211	3,84	45,6
Chemnitz, Stadt	19	57	57	499	8 821	8 821	2,98	47,4
Erzgebirgskreis	182	565	564	3 091	5 472	5 479	3,10	29,3
Mittelsachsen	198	945	942	11 886	12 582	12 620	4,76	48,4
Vogtlandkreis	143	287	282	1 658	5 782	5 883	1,97	32,5
Zwickau	85	230	227	1 806	7 864	7 956	2,67	44,6
Dresden, Stadt	11	32	32	327	10 150	10 205	2,92	56,7
Bautzen	132	254	253	1 283	5 047	5 078	1,91	43,3
Görlitz	253	955	949	5 540	5 799	5 837	3,75	43,9
Meißen	196	693	680	6 434	9 290	9 457	3,47	49,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	137	614	614	2 434	3 962	3 963	4,48	38,7
Leipzig, Stadt	20	72	72	928	12 830	12 830	3,62	56,8
Leipzig	249	1 270	1 249	15 140	11 918	12 125	5,01	52,3
Nordsachsen	242	1 259	1 251	15 039	11 948	12 017	5,17	49,4
davon Privatverkäufe								
Sachsen	748	2 205	2 192	17 664	8 012	8 058	2,93	45,1
Chemnitz, Stadt	9	40	40	318	8 027	8 027	4,40	48,9
Erzgebirgskreis	80	225	225	1 357	6 029	6 030	2,81	28,7
Mittelsachsen	73	264	262	2 127	8 060	8 134	3,58	47,8
Vogtlandkreis	72	104	104	560	5 362	5 394	1,44	31,3
Zwickau	25	87	86	714	8 179	8 287	3,44	44,3
Dresden, Stadt	5	18	18	229	12 401	12 519	3,66	61,5
Bautzen	60	110	110	477	4 343	4 343	1,83	43,0
Görlitz	37	72	72	507	7 000	7 053	1,94	48,5
Meißen	58	183	181	1 487	8 129	8 198	3,13	51,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	59	170	170	653	3 847	3 847	2,88	39,4
Leipzig, Stadt	4	8	8	89	10 742	10 742	2,08	57,9
Leipzig	63	154	152	1 596	10 381	10 524	2,41	56,3
Nordsachsen	203	769	765	7 550	9 820	9 871	3,77	47,7

3. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2009 bis 2013 nach der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

FdIN von ... bis unter ... ha	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN	
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN			ha	in 100
	Anzahl	ha		1 000 €	€				
2013									
0,10 - 0,25	197	34	34	246	7 151	7 153	0,17	44,7	
0,25 - 1	607	323	322	2 210	6 845	6 856	0,53	44,2	
1 - 2	309	442	441	2 776	6 282	6 294	1,43	41,7	
2 - 5	362	1 193	1 189	9 135	7 655	7 684	3,28	45,9	
5 - 10	246	1 744	1 730	14 097	8 083	8 150	7,03	45,4	
10 - 20	102	1 432	1 422	11 598	8 099	8 154	13,94	43,9	
20 und mehr	44	2 064	2 034	26 004	12 599	12 786	46,22	47,9	
Insgesamt	1 867	7 232	7 172	66 065	9 135	9 211	3,84	45,6	
2012									
0,10 - 0,25	177	31	31	256	8 327	8 337	0,17	43,2	
0,25 - 1	613	338	338	1 961	5 799	5 804	0,55	43,8	
1 - 2	312	446	446	2 572	5 765	5 773	1,43	42,7	
2 - 5	433	1 432	1 427	9 388	6 557	6 581	3,29	44,1	
5 - 10	294	2 042	2 035	14 624	7 161	7 185	6,92	47,3	
10 - 20	99	1 339	1 329	10 407	7 771	7 832	13,42	48,3	
20 und mehr	58	2 864	2 834	29 675	10 360	10 473	48,86	51,8	
Insgesamt	1 986	8 493	8 438	68 883	8 111	8 163	4,25	48,0	
2011									
0,10 - 0,25	147	25	25	157	6 246	6 263	0,17	45,1	
0,25 - 1	504	275	275	1 516	5 514	5 517	0,55	46,4	
1 - 2	222	322	321	1 864	5 794	5 808	1,45	45,0	
2 - 5	364	1 200	1 195	6 640	5 535	5 555	3,28	45,4	
5 - 10	171	1 181	1 179	7 074	5 991	5 999	6,90	45,5	
10 - 20	77	1 097	1 084	6 858	6 254	6 329	14,07	45,2	
20 und mehr	15	429	421	2 481	5 780	5 890	28,08	44,2	
Insgesamt	1 500	4 528	4 500	26 589	5 872	5 909	3,00	45,3	
2010									
0,10 - 0,25	175	32	32	186	5 795	5 795	0,18	46,5	
0,25 - 1	505	276	276	1 479	5 359	5 365	0,55	45,5	
1 - 2	265	387	386	2 051	5 298	5 311	1,46	44,9	
2 - 5	338	1 104	1 102	6 192	5 608	5 621	3,26	46,5	
5 - 10	254	1 722	1 716	10 073	5 848	5 871	6,75	48,2	
10 - 20	118	1 636	1 630	12 558	7 676	7 704	13,81	47,7	
20 und mehr	47	1 778	1 767	14 032	7 893	7 944	37,59	49,9	
Insgesamt	1 702	6 936	6 908	46 572	6 715	6 742	4,06	47,9	
2009									
0,10 - 0,25	134	24	24	116	4 886	4 891	0,18	44,0	
0,25 - 1	511	283	282	1 291	4 563	4 572	0,55	44,7	
1 - 2	251	363	362	1 600	4 409	4 417	1,44	42,7	
2 - 5	307	1 013	1 009	4 628	4 567	4 588	3,29	44,2	
5 - 10	203	1 398	1 389	7 131	5 102	5 133	6,84	46,6	
10 - 20	70	962	957	5 091	5 293	5 321	13,67	45,1	
20 und mehr	25	746	736	5 184	6 949	7 044	29,44	48,2	
Insgesamt	1 501	4 788	4 759	25 041	5 230	5 262	3,17	45,6	

4. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2009 bis 2013 nach der Ertragsmesszahl

EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha FdIN	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN		
	Anzahl	ha		1 000 €	€		ha	in 100
2013								
unter 30	247	618	617	2 552	4 131	4 136	2,50	25,8
30 - 40	528	1 796	1 783	10 514	5 854	5 898	3,38	35,4
40 - 50	453	2 184	2 156	23 069	10 565	10 702	4,76	45,2
50 - 60	420	1 960	1 946	21 584	11 011	11 089	4,63	54,1
60 - 70	138	476	474	5 702	11 970	12 033	3,43	64,2
70 und mehr	81	198	197	2 644	13 329	13 434	2,43	74,4
Insgesamt	1 867	7 232	7 172	66 065	9 135	9 211	3,84	45,6
2012								
unter 30	262	643	640	2 556	3 973	3 992	2,44	26,2
30 - 40	538	1 941	1 930	9 916	5 108	5 138	3,59	35,1
40 - 50	500	2 413	2 385	19 890	8 243	8 338	4,77	46,9
50 - 60	435	2 199	2 190	18 846	8 572	8 606	5,03	54,9
60 - 70	175	663	659	6 655	10 043	10 091	3,77	64,2
70 und mehr	76	634	633	11 021	17 378	17 399	8,33	73,5
Insgesamt	1 986	8 493	8 438	68 883	8 111	8 163	4,25	48,0
2011								
unter 30	129	340	340	1 258	3 696	3 704	2,63	27,0
30 - 40	420	1 333	1 326	6 480	4 863	4 887	3,16	35,4
40 - 50	414	1 350	1 338	7 304	5 409	5 461	3,23	45,2
50 - 60	356	1 018	1 015	7 229	7 098	7 123	2,85	53,7
60 - 70	100	296	293	2 326	7 848	7 936	2,93	64,0
70 und mehr	81	190	189	1 993	10 502	10 556	2,33	74,3
Insgesamt	1 500	4 528	4 500	26 589	5 872	5 909	3,00	45,3
2010								
unter 30	153	305	305	1 184	3 878	3 881	1,99	26,5
30 - 40	469	2 005	1 998	9 404	4 691	4 706	4,26	35,5
40 - 50	440	1 764	1 758	10 172	5 766	5 787	4,00	45,3
50 - 60	375	1 592	1 588	11 461	7 200	7 216	4,24	54,5
60 - 70	152	827	822	9 376	11 339	11 412	5,41	64,9
70 und mehr	113	443	437	4 974	11 236	11 393	3,86	74,8
Insgesamt	1 702	6 936	6 908	46 572	6 715	6 742	4,06	47,9
2009								
unter 30	247	525	523	1 515	2 886	2 900	2,12	27,3
30 - 40	367	1 287	1 277	4 872	3 786	3 816	3,48	35,6
40 - 50	369	1 143	1 136	6 196	5 421	5 455	3,08	45,8
50 - 60	338	1 328	1 321	8 213	6 183	6 215	3,91	53,8
60 - 70	99	322	320	2 648	8 230	8 288	3,23	64,6
70 und mehr	81	183	183	1 597	8 705	8 730	2,26	74,3
Insgesamt	1 501	4 788	4 759	25 041	5 230	5 262	3,17	45,6

5. Veräußerungsfälle für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2009 bis 2013 nach dem Kaufwert und der Ertragsmesszahl

Kaufwert in 1 000 € je ha FdIN	Veräußerungsfälle					
	insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je ha veräußerter FdIN				
		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
2013						
unter 2	78	26	38	7	4	3
2 - 4	403	119	169	71	34	10
4 - 6	411	53	152	109	72	25
6 - 8	274	22	85	94	58	15
8 - 10	222	11	37	73	79	22
10 - 20	433	14	46	93	151	129
20 und mehr	46	2	1	6	22	15
Insgesamt	1 867	247	528	453	420	219
2012						
unter 2	130	27	67	18	12	6
2 - 4	490	146	184	84	61	15
4 - 6	506	51	163	163	103	26
6 - 8	299	22	51	106	91	29
8 - 10	184	8	30	43	50	53
10 - 20	338	7	43	82	103	103
20 und mehr	39	1	-	4	15	19
Insgesamt	1 986	262	538	500	435	251
2011						
unter 2	79	22	21	20	16	-
2 - 4	413	63	169	117	50	14
4 - 6	458	27	130	150	121	30
6 - 8	199	10	42	65	59	23
8 - 10	148	1	31	32	47	37
10 - 20	201	6	26	30	62	77
20 und mehr	2	-	1	-	1	-
Insgesamt	1 500	129	420	414	356	181
2010						
unter 2	105	21	45	20	17	2
2 - 4	488	84	209	132	51	12
4 - 6	485	25	126	158	127	49
6 - 8	283	12	54	80	72	65
8 - 10	132	4	18	17	42	51
10 - 20	203	7	15	33	65	83
20 und mehr	6	-	2	-	1	3
Insgesamt	1 702	153	469	440	375	265
2009						
unter 2	179	107	49	11	10	2
2 - 4	516	105	188	130	74	19
4 - 6	433	22	93	143	136	39
6 - 8	196	7	26	47	68	48
8 - 10	77	3	7	16	24	27
10 - 20	100	3	4	22	26	45
20 und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 501	247	367	369	338	180

6. Veräußerungsfälle für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2009 bis 2013 nach dem Kaufwert und der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Kaufwert in 1 000 € je ha FdIN	Veräußerungsfälle							
	insgesamt	davon mit einer Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha						
		0,1 - 0,25	0,25 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr
2013								
unter 2	78	7	27	17	18	7	1	1
2 - 4	403	45	129	88	69	43	23	6
4 - 6	411	42	153	64	70	56	21	5
6 - 8	274	27	94	55	49	32	13	4
8 - 10	222	24	59	23	52	40	18	6
10 - 20	433	46	137	57	96	59	22	16
20 und mehr	46	6	8	5	8	9	4	6
Insgesamt	1 867	197	607	309	362	246	102	44
2012								
unter 2	130	11	41	32	30	9	4	3
2 - 4	490	41	170	81	107	67	20	4
4 - 6	506	44	162	93	114	61	23	9
6 - 8	299	28	97	37	66	51	13	7
8 - 10	184	7	63	25	35	35	8	11
10 - 20	338	38	72	38	71	69	30	20
20 und mehr	39	8	8	6	10	2	1	4
Insgesamt	1 986	177	613	312	433	294	99	58
2011								
unter 2	79	4	32	10	28	4	1	-
2 - 4	413	36	153	56	102	46	16	4
4 - 6	458	46	149	74	104	50	31	4
6 - 8	199	17	51	35	57	24	11	4
8 - 10	148	17	48	21	33	24	4	1
10 - 20	201	27	70	25	40	23	14	2
20 und mehr	2	-	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	1 500	147	504	222	364	171	77	15
2010								
unter 2	105	11	33	18	22	13	7	1
2 - 4	488	51	156	96	91	60	28	6
4 - 6	485	49	149	66	101	82	29	9
6 - 8	283	26	70	42	66	48	21	10
8 - 10	132	13	33	17	25	20	14	10
10 - 20	203	24	63	24	32	31	18	11
20 und mehr	6	1	1	2	1	-	1	-
Insgesamt	1 702	175	505	265	338	254	118	47
2009								
unter 2	179	10	74	35	43	14	2	1
2 - 4	516	50	187	103	98	52	21	5
4 - 6	433	42	127	55	100	79	25	5
6 - 8	196	10	65	29	37	34	15	6
8 - 10	77	7	24	12	15	11	3	5
10 - 20	100	15	34	17	14	13	4	3
20 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 501	134	511	251	307	203	70	25

7. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2009 bis 2013 nach der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und der Ertragsmesszahl

Veräußerte FdIN je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Durchschnittlicher Kaufwert je ha veräußerter FdIN in €					
	insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je ha veräußerter FdIN				
		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
2013						
0,10 - 0,25	7 153	5 900	4 825	7 774	8 641	9 676
0,25 - 1	6 856	4 241	5 072	6 949	8 413	11 090
1 - 2	6 294	4 035	5 004	6 664	9 000	9 092
2 - 5	7 684	4 316	5 431	6 924	9 636	12 099
5 - 10	8 150	5 155	5 613	7 090	10 768	13 398
10 - 20	8 154	4 549	6 318	8 202	11 902	9 845
20 und mehr	12 786	1 226	7 431	14 752	12 281	15 468
Insgesamt	9 211	4 136	5 898	10 702	11 089	12 445
2012						
0,10 - 0,25	8 337	5 041	5 440	7 260	9 767	25 154
0,25 - 1	5 804	4 152	4 702	5 896	6 599	9 102
1 - 2	5 773	3 671	4 279	6 053	7 768	9 216
2 - 5	6 581	3 446	4 675	6 700	8 624	10 897
5 - 10	7 185	4 092	5 055	6 801	8 118	11 091
10 - 20	7 832	5 699	5 102	7 358	8 994	11 815
20 und mehr	10 473	4 228	6 068	10 270	8 994	18 528
Insgesamt	8 163	3 992	5 138	8 338	8 606	13 671
2011						
0,10 - 0,25	6 263	4 462	5 579	6 278	6 705	8 460
0,25 - 1	5 517	3 193	5 132	4 651	6 018	8 506
1 - 2	5 808	4 267	4 761	5 570	6 842	8 111
2 - 5	5 555	3 054	4 633	4 813	6 415	9 989
5 - 10	5 999	3 797	4 453	5 681	7 443	9 744
10 - 20	6 329	3 584	5 800	5 788	7 360	8 606
20 und mehr	5 890	4 430	4 171	6 017	9 592	6 512
Insgesamt	5 909	3 704	4 887	5 461	7 123	8 962
2010						
0,10 - 0,25	5 795	4 682	5 787	5 071	6 018	7 350
0,25 - 1	5 365	3 782	4 617	4 924	5 950	8 188
1 - 2	5 311	3 443	3 922	4 875	6 689	8 490
2 - 5	5 621	4 206	4 081	5 064	6 770	8 487
5 - 10	5 871	3 019	3 833	5 269	6 883	9 110
10 - 20	7 704	4 940	4 823	5 263	7 734	17 232
20 und mehr	7 944	-	5 676	7 963	7 767	11 097
Insgesamt	6 742	3 881	4 706	5 787	7 216	11 406
2009						
0,10 - 0,25	4 891	3 037	3 955	5 082	5 918	7 114
0,25 - 1	4 572	2 549	3 724	4 676	5 213	7 599
1 - 2	4 417	2 883	3 761	5 015	4 419	7 410
2 - 5	4 588	2 730	3 705	4 624	5 566	7 394
5 - 10	5 133	3 066	3 528	5 441	6 006	7 076
10 - 20	5 321	3 213	3 898	5 683	6 412	8 326
20 und mehr	7 044	-	4 343	6 519	7 975	13 186
Insgesamt	5 262	2 900	3 816	5 455	6 215	8 449

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Juli 2014

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4046